

Lösungs- und Bewertungshinweise

Bewertung Textproduktion Abendrealschule

Die Gesamtpunktzahl setzt sich aus den vier Bewertungsbereichen „Inhalt und kommunikative Absicht“ (8 Punkte), „Organisation“ (4 Punkte), „Grammatik“ (4 Punkte) und „Wortschatz“ (4 Punkte) zusammen. Innerhalb dieser Bewertungsbereiche sind jeweils verschiedene Qualitätsmerkmale aufgeführt, welche eine Beurteilung der Schülerleistungen auf drei verschiedenen Niveaus (oberes, mittleres und unteres) ermöglichen. Besteht überhaupt kein inhaltlicher Bezug zu dem in der Aufgabenstellung geforderten Thema, so ist der gesamte Teil D Text Production mit null Punkten zu bewerten.

Enthält eine Schülerleistung im inhaltlichen Bereich Qualitätsmerkmale zweier angrenzender Niveaus, so ist die entsprechende Punktzahl des grau markierten Übergangsbereichs zu vergeben.

8	Inhalt und kommunikative Absicht	4	Organisation
Punkte		Punkte	
8–7	<ul style="list-style-type: none"> • Alle geforderten Leitpunkte werden ausführlich behandelt und differenziert ausgeführt. • Alle aufgeführten Ideen stehen im Zusammenhang mit dem in der Aufgabenstellung geforderten Thema. • Das Format der geforderten oder gewählten Textsorte ist angemessen umgesetzt. • Der Adressatenbezug (sofern in der Aufgabenstellung gefordert) ist hergestellt. 	4	<p>Kohärenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text ist klar strukturiert. • Eine logische thematische Entwicklung ist gegeben (z. B. Einleitung, Hauptteil, Schluss; „roter Faden“). <p>Kohäsion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzanfänge werden variiert (z. B. <i>at first, then, later on, moreover, in addition</i>). • Unterschiedliche Konnektoren (z. B. <i>and, or, but, because, while</i>) werden sinnvoll verwendet, um inhaltliche Beziehungen deutlich zu machen. • Der Text verfügt über angemessene äußerliche Strukturierungsmerkmale (z. B. Absätze).
6	Übergangsbereich		
5–4	<ul style="list-style-type: none"> • Nur einige Leitpunkte werden ausführlicher behandelt; die anderen werden nur ansatzweise oder gar nicht ausgeführt. • Die aufgeführten Ideen stehen größtenteils / nur teilweise im Zusammenhang mit dem in der Aufgabenstellung geforderten Thema. • Das Format der geforderten oder gewählten Textsorte ist größtenteils umgesetzt. • Der Adressatenbezug (sofern gefordert) ist größtenteils hergestellt. 	3–2	<p>Kohärenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text zeigt einfache Strukturierungsmerkmale. • Eine logische thematische Entwicklung ist erkennbar. <p>Kohäsion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzanfänge werden selten variiert. • Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Konnektoren verwendet, um inhaltliche Beziehungen deutlich zu machen. • Trotz weniger äußerlicher Strukturierungsmerkmale ist eine Struktur des Textes noch zu erkennen.
3	Übergangsbereich		
2–1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Leitpunkte werden nur unzureichend aufgegriffen. • Die aufgeführten Ideen stehen in geringem Zusammenhang mit dem in der Aufgabenstellung geforderten Thema. • Das Format der geforderten oder gewählten Textsorte ist kaum berücksichtigt. • Der Adressatenbezug (sofern gefordert) ist kaum vorhanden. 	1–0	<p>Kohärenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text reiht inhaltliche Punkte in einer einfachen Aufzählung aneinander. • Die thematische Entwicklung ist nur im Ansatz / nicht erkennbar. <p>Kohäsion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Variation im Satzbau ist nicht gegeben. • Konnektoren werden kaum/nicht verwendet. • Eine äußerliche Struktur des Textes ist kaum/nicht zu erkennen.
0	siehe Einleitungstext oben		



Lösungs- und Bewertungshinweise

4	Grammatik (Strukturen und Satzmuster)	4	Wortschatz (Wortwahl und Rechtschreibung)
Punkte		Punkte	
4	<p>Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Häufig genutzte grammatische Strukturen (z. B. Zeiten, Passiv, modale Verben, Vergleiche, adverbiale Strukturen, Adverbien) werden variantenreich verwendet. Die Satzmuster werden angemessen variiert (z. B. Haupt- und Nebensätze mit Konjunktionen, Relativsätze, Bedingungssätze). <p>Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Grammatische Strukturen und Satzmuster werden größtenteils richtig verwendet (nur wenige, nicht-verständnisbelastende Fehler). 	4	<p>Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Grundwortschatz zu allgemeinen Themen ist vielfältig und abwechslungsreich. Es wird versucht, auch ausgefallene Stilmittel zu verwenden oder komplexere Sachverhalte auszudrücken. <p>Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Wortwahl ist präzise und textadäquat. Einzelne Fehler sind nicht verständnisbelastend. Der Versuch, ausgefallene Stilmittel zu verwenden oder komplexere Sachverhalte auszudrücken, kann zu tolerierbaren Fehlern führen.
3–2	<p>Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfache grammatische Strukturen werden verwendet. Die Satzmuster sind einfach gehalten (Subjekt, Verb, Objekt). <p>Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht-verständnisbelastende Fehler dürfen vorkommen; verständnisbelastende Fehler treten nur in geringem Umfang auf. 	3–2	<p>Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Grundwortschatz zu allgemeinen Themenbereichen ist ausreichend. <p>Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Wortwahl ist größtenteils präzise und textadäquat. Nicht-verständnisbelastende Fehler dürfen vorkommen; verständnisbelastende Fehler kommen nur in geringem Umfang vor. Der Sprachgebrauch ist teilweise nicht der Zielsprache angemessen.
1–0	<p>Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Gebrauch richtiger grammatischer Strukturen ist limitiert oder nicht erkennbar. Die Satzmuster sind häufig fehlerhaft. <p>Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Es kommen viele, auch verständnisbelastende, Fehler vor. 	1–0	<p>Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Wortschatz ist begrenzt. <p>Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Wortwahl ist nicht angemessen und/oder ungenau. Es treten häufige verständnisbelastende Fehler auf. Der Sprachgebrauch ist größtenteils nicht der Zielsprache angemessen und führt zu verständnisbelastenden Fehlern.

Bewertungsschlüssel

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	80–70	69,5–58,5	58–47,5	47–37	36,5–16	15,5–0